

TK-Jahresbericht 2024

Vorwort

Das Jahr 2024 war ein Jahr voller intensiver sportlicher Aktivitäten, gemeinschaftlicher Erlebnisse und unvergesslicher Momente für den Turnverein Lengnau. Als Leiter der Technischen Kommission freue ich mich, auf ein Jahr zurückzublicken, das von Begeisterung, Teamgeist und vielen Highlights geprägt war. Unsere Mitglieder haben sich in verschiedensten Disziplinen und bei zahlreichen Veranstaltungen mit viel Engagement und Freude eingebracht. In diesem Bericht möchte ich einen Überblick über die wichtigsten Ereignisse und Erlebnisse des Jahres geben und dabei den gemeinsamen Erfolg und den Zusammenhalt im Verein besonders hervorheben.

Das Jahr begann gleich mit einem besonderen Event: dem Skiweekend, das vom 9. bis 11. Februar in Grindelwald stattfand. Einige der Teilnehmenden reisten bereits freitags an, um sich einen ruhigen Abend zu gönnen und am nächsten Tag frisch und erholt auf die Pisten zu gehen. Der Rest der Gruppe stieß zum Mittagessen am Samstag dazu, und sogar unsere Präsidentin besuchte uns. Nach den ersten Pistenabfahrten trafen wir uns zum Abendessen in der Jugendherberge, wo ein Fondue serviert wurde. Für den späteren Abend hatten wir ein „Pub-Quiz“ organisiert, bei dem das Allgemeinwissen der TVL-Mitglieder auf die Probe gestellt wurde. Zwar hielt sich die Tanzlust in Grenzen, doch der Abend war in geselliger Runde ein schöner Abschluss des ersten Tages. Am Sonntag ließ das Wetter etwas zu wünschen übrig, da starker Wind ein Teil des Skigebiets schloss. Dennoch meisterten wir den Tag und die Abfahrt problemlos, bevor wir den Nachmittag bei einem gemeinsamen Anstoßen im Tal ausklingen ließen. Insgesamt war das Skiweekend ein voller Erfolg, der sicherlich in den kommenden Jahren wiederholt wird.

Weiter ging es mit der Vereinsmeisterschaft 2024, die am 16. Februar mit Badminton begann. Da das geplante Bogenschießen nicht stattfinden konnte, entschieden wir uns, den Wettbewerb im Badminton durchzuführen. Zehn sportliche Turner:innen gingen an den Start, jeder musste vier Spiele à 10 Minuten absolvieren. Die Spiele waren intensiv und spannend, was allen Teilnehmenden viel Spaß bereitete. Nach dem Wettkampf trafen wir uns im Gasthof zur alten Post in Büren, um den Abend gemeinsam ausklingen zu lassen.

Am Wochenende des 16. & 17. März stand auch das Trainingsweekend in Frutigen auf dem Programm, das wie jedes Jahr ein wichtiger Bestandteil unseres Vereinslebens ist. Der Tag begann mit einem gemeinsamen Einlaufen, bevor sich die Teilnehmenden in verschiedene Trainingsgruppen aufteilten, die in den kommenden Stunden an ihren Disziplinen arbeiteten. Während des Wochenendes rotierten die Gruppen, sodass jeder die Möglichkeit hatte, in verschiedenen Wettkampfgruppen zu trainieren. Das Mittagessen nahmen wir gemeinsam in der Unterkunft im Frutighus ein und konnten uns nach den intensiven Trainingseinheiten kurz erholen. Der Abend wurde durch gesellige Spiele und angeregte Gespräche aufgelockert. Leider mussten wir den geplanten Besuch im Hallenbad absagen, da uns der Zugang aufgrund eines Schwimmwettkampfs verwehrt wurde, doch die restliche Zeit verbrachten wir in entspannter Atmosphäre.

Am 19. April machten sich 16 Turner: innen im Rahmen der Vereinsmeisterschaft auf den Weg in die Fechthalle nach Biel. Nach einer herzlichen Begrüßung durch den Fechtclub und einer Einführung in die Geschichte des Fechtens begannen wir mit einem anstrengenden Einlaufen und Fechtübungen. Jeder konnte sich in der Fechtausrüstung ausprobieren und eigene Fähigkeiten im Fechten entwickeln. Zum Abschluss des Programms fand ein kleiner Wettbewerb statt, bei dem sich alle Turner: innen messen konnten. Es war ein spannender und schweißtreibender Tag, der für viel Spaß und neue Erfahrungen sorgte.

Ein weiteres Highlight unser neues Event «Lengnau Tanz», das auf Initiative der jüngeren Mitglieder entstand. Während der letzten GV im Januar kam die Idee auf, und schnell wurde ein OK-Team unter der Leitung von Christoph Hofstetter gebildet, das die Party organisierte. Unter dem Motto „Jukebox-Hero“ konnten die Gäste ihre Lieblingsongs bei DJ Fäbu wählen. Rund 100 tanzfreudige Langenauerinnen feierten bis in die späten Stunden. Die Party war ein voller Erfolg, und der Zuspruch war so groß, dass die Idee aufkam, die Partyreihe „Lengnau tanzt!“ in Zukunft fortzuführen.

Der Gym Day 2024 fand unter besonderen Bedingungen statt, da anfangs kein ausrichtender Verein und keine ausreichenden Kampfrichter gefunden wurden. Glücklicherweise erklärte sich der Turnverein Büren a.A. bereit, die Veranstaltung am 4. Mai zu organisieren. Unsere Gymnastikriege präsentierte eine Choreografie zu „The Greatest Showman“. Der Auftritt war ein Erfolg, und die Rückmeldungen der Wertungsrichter, besonders in Bezug auf Synchronität und Ausführung, waren sehr positiv. Das wertvolle Feedback motivierte uns, uns weiter zu verbessern und gezielt an unseren Übungen zu feilen.

Die traditionelle Turnfahrt fand dieses Jahr im Jura statt. Nach anfänglichen Schwierigkeiten bei der Suche nach dem Grillplatz fanden wir diesen schließlich auf dem Mont Soleil. Auf dem Weg dorthin machten wir Halt in einer Jurahütte, wo wir mit „croissants aux noisettes“ und Kaffee verwöhnt wurden. Der Nachmittag stand im Zeichen des Grillens, und bei schönem Wetter verbrachten wir eine wunderbare Zeit miteinander. Der Tag endete entspannt im Biondo, wo wir die schönen Stunden ausklingen ließen.

Der Grand Prix Bern am 7. Mai bot einige spannende Wettkämpfe, bei denen auch unsere Mitglieder an den Start gingen. Besonders hervorzuheben ist der erfolgreiche Lauf von Yanis Zingg, der den Altstadt GP mit Bravour meisterte und eine großartige Zeit erzielte. Auch Vanessa Alchenberger und Lars Renfer nahmen teil, wobei vor allem der Spaß im Vordergrund stand. Der Grand Prix war ein aufregendes Event, bei dem sich gegenseitig angefeuert wurde und den Teamgeist stärkte. Schon jetzt freuen wir uns auf die Teilnahme im nächsten Jahr.

Am 25. Mai beteiligte sich der TVL am schweizweiten „Tag der guten Tat“. Vor dem Coop in Lengnau hatten wir die Möglichkeit, unseren Verein vorzustellen und mit Passant: innen ins Gespräch zu kommen. Wir verteilten Einkaufssäckli mit unserem Vereinslogo, Flyer und Kuchen und luden die Leute ein, unsere Trainings anzuschauen. Es war eine grossartige Gelegenheit, den Verein in der Gemeinde sichtbar zu machen und neue Kontakte zu knüpfen.

Das Seeländische Turnfest in Kallnach vom 7. bis 9. Juni war ein weiteres Highlight des Jahres. Unsere Aktiven nahmen mit großem Erfolg an den Wettkämpfen teil und erzielten in verschiedenen Disziplinen gute Platzierungen. Besonders stolz sind wir auf die Leistungen unserer Senioren, die im Einzel in ihren jeweiligen Kategorien hervorragend abschnitten. Es war ein weiterer Höhepunkt des Jahres, der unseren Teamgeist und unsere Sportlichkeit unter Beweis stellte.

Resultate Einzelwettkampf

Name	Punkte	Rangierung
Vanessa Alchenberger	1'866 Punkte	9. Platz
Tobias Trachsler	34.93 Punkte	16. Platz
Lars Renfer	32.89 Punkte	28. Platz
Peter Camponovo	34.67 Punkte	5. Platz
Billy Tschanz	34.52 Punkte	6. Platz
Ruedi Schaad	35.43 Punkte	1. Platz
Theo Walther	34.38 Punkte	2. Platz

Resultate Vereinswettkampf

Riegen	Note	Rangierung
Aktive	24.73	12. Platz
Frauen 35+	7.46	4. Platz
Senioren	23.92	4. Platz

Am 21. Juni nahmen wir auch am Mittelländischen Turnfest in Belp teil. Unsere Geräteturnen-Kleingruppe erzielte den 10. Rang, was ein tolles Ergebnis war. Unsere Einzelwettkämpfer: innen Vanessa Alchenberger, Tobias Trachsler und Lars Renfer konnten sich ebenfalls über gute Platzierungen freuen und trugen so zu unserem erfolgreichen Abschneiden bei. Auch das Unihockeyteam nahm an der Unihockey-Spielnacht teil, scheiterte jedoch im Viertelfinal nach einem spannenden Penaltyschießen.

Resultate Einzelwettkampf

Name	Punkte	Rangierung
Vanessa Alchenberger	1'739 Punkte	4. Platz
Tobias Trachsler	1'558 Punkte	9. Platz
Lars Renfer	1'224 Punkte	1. Platz

Resultate Einzelgeräteturnen

Riege	Note	Rangierung
GeTu	7.96	10. Platz

Unsere Unihockey Mannschaft startete in der Spielnacht des Turnfests. Sie erreichten den Viertelfinal und schieden nach dem Penaltyschiessen aus.

Am 5. Juli ging es mit der Vereinsmeisterschaft weiter und wir verbrachten einen ruhigen Abend auf Stand Up Paddles (SUP) auf dem Bielersee. Es war ein entspannter Abend, bei dem wir die Ruhe auf dem Wasser genossen und uns in einem Wettrennen messen konnten. Sven sicherte sich den ersten Platz, gefolgt von Gianna und Lars. Der Spaß kam nicht zu kurz, auch wenn es beim Versuch von Kopfständen auf dem SUP einige unfreiwillige Wassereinlagen gab!

Der traditionelle TVL Waldhöck fand dieses Jahr in der Ornithologenhütte statt. Eine kleine Gruppe Turner:innen machte sich zusammen mit Kurt Meier und Jakob Kunz auf den Weg zum neuen Treffpunkt. Der Grillmeister Peter Wolf hatte das Feuer bereits entfacht, und bald konnten wir leckere Würste und Salate genießen. Der Abend war von angeregten Gesprächen und einer gemütlichen Atmosphäre geprägt. Viele blieben bis spät, und der Abend klang mit köstlichen Desserts und Getränken aus.

Im Herbst wurde der unser Gönnerinzug durchgeführt, der einen wesentlichen Beitrag zum Budget des Turnvereins leistet. Haushalte und Gewerbe zusammengenommen haben wird zum Vorjahr knapp 8% weniger eingenommen. Insgesamt hatten wir dieses Jahr bei den Haushalten 650 und beim Gewerbe 12 Gönner. Trotz seiner finanziellen Bedeutung ist dieser Anlass nicht unumstritten und sorgt regelmäßig für Diskussionen. Leider erhielt unsere Kassierin auch in diesem Jahr erneut kritische Rückmeldungen.

Auch in diesem Jahr fand unser Jass-Turnier im Rahmen der Vereinsmeisterschaft statt. In geselliger Atmosphäre traten die Teilnehmenden an, um ihr Geschick und ihre Strategien unter Beweis zu stellen. Der Abend bot spannende Runden, viel Spaß und trug erneut zur Stärkung unseres Vereinszusammenhalts bei.

Seit Oktober nehmen unsere Unihockey-Aktiven erneut am Straub-Sport Cup teil, der noch bis März des kommenden Jahres andauert. Das Turnier bietet eine großartige Möglichkeit, das Team zu fördern und wertvolle Wettkampferfahrung zu sammeln. Der Spielmodus kam uns leider auch dieses Jahr nicht sehr gelegen. Die meisten Spiele fanden dienstags oder donnerstags statt, so dass wir immer mit beschränkter Anzahl Spieler unsere Runden spielen konnten. Nach 16 Spielen resultierte noch der 5. Schlussrang mit einem Torverhältnis von 61 – 52, was nach den geschossenen Toren eher der 2. Schlussrang bedeutet hätte. Wir spielen immer noch zu offensiv und müssen für die kommende Saison mehr an der Defensive arbeiten. Wir freuen uns dennoch auf weitere spannende Spiele und blicken motiviert auf die kommenden Herausforderungen.

Am 22. und 23. November fand unser letzter großer Event des Jahres unter dem Motto „Der Turnverein im Skiweekend“ in der Aula statt. Pünktlich zum Event setzte starker Schneefall ein und sorgte für eine passende Winterkulisse. Um der letztjährigen, großen Nachfrage gerecht zu werden, wurde die Kapazität in diesem Jahr auf das Maximum erhöht. Das abwechslungsreiche Programm umfasste 15 Darbietungen. Am Freitagabend zeigte sich das Publikum zurückhaltend, während am Samstag die Feierlaune keine Grenzen kannte. Raclette, Flaschenbier und Hot Dogs waren bereits vor Ende des Abends restlos ausverkauft. Trotz eingeschränktem Angebot an der Bar blieb die Stimmung ausgelassen, und wir blicken auf zwei rundum gelungene Abende zurück. Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden sowie Helferinnen und Helfer, die diesen Erfolg möglich gemacht haben!

Wie jedes Jahr verkleideten sich unsere Mitglieder als Samichlous und Schmutzli, um Kinder zu überraschen und ihnen eine Freude zu bereiten. Mit viel Engagement und Herzblut wurden kleine Geschichten erzählt, Geschenke überreicht und leuchtende Kinderaugen gezaubert. Der Chlouser bleibt ein Höhepunkt im Vereinsjahr und eine

wunderschöne Tradition, die Groß und Klein begeistert. Sandra Mancini wird die Organisation des Chlouser an Stefan Hofstetter und Kenny Bucher abgeben.

Zusammenfassung

Das Jahr 2024 war für den Turnverein Lengnau ein Jahr voller spannender Wettkämpfe, gemeinsamer Veranstaltungen und vor allem eines: Gemeinschaft. Wir haben zusammen trainiert, gefeiert und uns gegenseitig unterstützt. Ich danke allen, die sich aktiv eingebracht und zum Erfolg des Jahres beigetragen haben. Wir blicken mit Freude auf ein weiteres Jahr voller Herausforderungen, Trainings und unvergesslicher Erlebnisse.

Ein spezielles Dankeschön geht noch an alle, die mich in diesem Jahr unterstützt haben! Während meiner zehnmonatigen Abwesenheit aufgrund meines Militärdienstes haben viele von euch Aufgaben übernommen, mich entlastet und dazu beigetragen, dass alles reibungslos weiterlaufen konnte. Ich schätze eure Hilfe und euer Engagement sehr und bin euch sehr dankbar.

Sportliche Grüße

Yannick Bachmann
Leitung Technische Kommission